

**Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 30.10.2019  
der Ortsgemeinde Reichenbach:**

**Tagesordnung**

**A. Öffentlicher Teil**

**1. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen:**

**a) Kulturgemeinschaft Reichenbach für Weihnachtsmarkt**

(Der Vorsitzende Olaf Schmidt und das Ratsmitglied Marlis Küntzer waren gem. § 22 GemO von der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen und hatten den Beratungsbereich verlassen. Den Tagesordnungspunkt führte der Erste Beigeordnete Steffen Schneider.)

Die Ortsgemeinde beteiligte sich im vergangenen Jahr mit einem Betrag von 120 € für die Nikolaustüten und deren Inhalt, die für die Kinder bestimmt waren. Auch an dem diesjährigen Weihnachtsmarkt, der am 30.11.2019 stattfinden wird, ist die Verteilung von Nikolaustüten an die Kinder wieder vorgesehen und deren Kosten sollen auch von der Ortsgemeinde wieder mitgetragen werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einer finanziellen Zuwendung in Höhe von **100 €** an die Kulturgemeinschaft Reichenbach zu. Die Verwaltung wird ermächtigt den Betrag an die Kulturgemeinschaft zu überweisen.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen**

**b) Evangelische Kirchengemeinde Reichenbach für Seniorennachmittag**

Am Mittwoch, den 4. Dezember 2019 findet die diesjährige Weihnachtsfeier für die Senioren der Ortsgemeinde im Gemeindehaus statt. Durchgeführt wird die Veranstaltung von der evangelischen Kirchengemeinde Reichenbach. Die Ortsgemeinde beteiligte sich die vergangenen Jahre mit einem Geschenkkarton mit dem Inhalt einer Flasche Piccolo, die jeder anwesenden älteren Mitbürgerin bzw. jedem älteren Mitbürger der Gemeinde, die bzw. der über 70 Jahre alt ist, überreicht wurde.

Außerdem wurden der evangelischen Kirchengemeinde die Räumlichkeiten des Gemeindehauses unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den Zuwendungen von Piccolo für die an dieser Veranstaltung anwesenden älteren Mitbürgerinnen/Mitbürger zu. Die unentgeltliche Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten des Gemeindehauses für Veranstaltungen der Kirchengemeinde wurde bereits in der Gebührenordnung des Dorfgemeinschaftshauses am 06.06.2013 geregelt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

**2. Kostenübernahme Bustransfer am Weihnachtsmarkt**

Die Ortsgemeinde Reichenbach wird auch in diesem Jahr wieder einen Zubringerbus durch die Firma Westrich Reisen aus Baumholder für den Weihnachtsmarkt am 30.11.2019 zur Verfügung stellen. Der Bus fährt die Ortsgemeinden der Westricher Nahetalgemeinden (Frauenberg, Kronweiler, Nohen, Rimsberg und Sonnenberg) nachmittags zum Abholen der Bürger an und fährt abends ab 18.00 Uhr die Bürger zu ihren jeweiligen Ortschaften wieder zurück. Bei Bedarf erfolgt auch noch eine weitere Rückfahrt.

Die bei der Firma Westrich Reisen angefragten Kosten belaufen sich gemäß deren Angebot vom 21.10.2019 wie im Vorjahr auf 50 € Fahrpreis pro Stunde.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der Kosten für den Shuttlebus zum Besuch der Bürger der Westricher Nahetalgemeinden für den Weihnachtsmarkt in Reichenbach zu. Die Firma Westrich Reisen in Baumholder wird aufgrund des vorgelegten Angebotes von der Ortsgemeinde Reichenbach beauftragt die Fahrten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

**3. E-Check Prüfung des Gemeindehauses;  
Auftragsvergabe**

Elektrische Anlagen und elektrische Betriebsmittel unterliegen einer Alterung und Abnutzung. Beeinflussende Faktoren hierfür sind der Grad der Nutzung, Umwelteinflüsse und besondere Betriebsbedingungen. Aus diesen Gründen muss im Laufe der Zeit mit Mängeln gerechnet werden, die entscheidend für die Sicherheit im Haushalt oder Gewerbe sind. Deshalb sollten, wie im gewerblichen Bereich verpflichtend, in allen anderen Bereichen wiederkehrende Prüfungen in Form des E-CHECK durchgeführt werden.

Durch den E-CHECK sollen Mängel an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln, die Gefahren für Personen, Tiere und Sachen in sich bergen, erkannt werden.

Gleichzeitig sollte der Elektrotechniker auch der Berater des Betreibers sein, indem er nützliche Hinweise zur rationellen Energieanwendung aufzeigt.

Für den ordnungsgemäßen Zustand der elektrischen Anlage oder der elektrischen Betriebsmittel ist der Betreiber verantwortlich.

Diese Richtlinie für den E-CHECK gilt für die Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen, z. B. nach VDE 0105 Teil 100 an elektrischen Anlagen von öffentlichen Einrichtungen.

Sie gilt auch für die Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen, z. B. nach VDE 0702, an elektrischen Betriebsmitteln von elektrischen Geräten, die in öffentlichen Einrichtungen genutzt werden.

Mängel sind dem Eigentümer/Betreiber der Anlage in schriftlicher Form (Prüfprotokoll) anzuzeigen. Bei Feststellung von schwerwiegenden sicherheitsrelevanten Mängeln (Gefahr im Verzug) sind sofort gemeinsam mit dem Eigentümer/ Betreiber Maßnahmen zur Beseitigung zu veranlassen.

Die Ortsgemeinde Reichenbach hatte bei der Fa. Elektro Lautz aus Bruchweiler ein entsprechendes Angebot zur Prüfung nach VDE 0105/VDE 0702 eingeholt.

Da die Fa. Lautz als zuverlässige und leistungsfähige Firma der Ortsgemeinde Reichenbach durch die Ausführung der Elektroarbeiten bei der Umbaumaßnahme des Gemeindehauses bekannt ist, bestehen keine Bedenken diese Firma zu beauftragen.

Die Prüfung beinhaltet folgende Maßnahmen:

- Sichtprüfung auf Beschädigung oder Mängel
- Messung des Isolationswiderstandes der Anlage und des Ableitstromes des Betriebsmittels
- Prüfung/Messung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen (inkl. Fehlerstromschutzeinrichtung)
- Prüfung der Funktion

Die Ergebnisse und evtl. Mängel werden in einem Prüfprotokoll eingetragen und der Ortsgemeinde übergeben.

Der Angebotspreis der Fa. Lautz beläuft sich auf 742,56 € brutto zzgl. evtl. anfallender Materialkosten bei Mängeln die sofort zu beheben sind.

### **Beschluss:**

Der Auftrag für die Überprüfung der Elektroanlagen im Gemeindehaus gemäß VDE 0105/0702 ist der Firma Lautz aus Bruchweiler zum Angebotspreis von **742,56 €** brutto zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen**

#### **4. Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende informierte

- über die Planungen zur Erneuerung und zum Ausbau der Ortsdurchfahrt L172, die in der Bauausschusssitzung am 05.09.2019 behandelt wurden;
- über die Neuanschaffung des Mobiliars für das Gemeindehaus und der Änderungen aufgrund der Bauausschusssitzung am 12.09.2019;
- über die Zusage einer Spende zum Mobiliar durch Landrat Dr. Matthias Schneider in Höhe von 3.000 €;
- über die Beanstandung von zwei Grabmalen bei der Prüfung der Grabmale auf dem Friedhof am 01./02.10.2019 durch die Fa. Becker & Weißbach aus Grävenwiesbach;
- über den Erlös des Spielplatzfestes vom 03.09.2017 in Höhe von 244,92 €.
- über die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2020 für die Ortsgemeinde am 01.11.2019;
- über den Ausbau der Glasfaser-Hausanschlüsse bei einem erneuten Ortstermin am 30.10.2019 mit dem Bauleiter Herrn Lisson von der Firma IRIS Telecommunication GmbH, Herrn Litz als Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, dem Beigeordneten der Ortsgemeinde Herrn Reis und Ortsbürgermeister Schmidt, an dem die Zustimmung für die genannten Straßen unter der Bedingung die Bitumenschicht der Straßen nicht aufzubrechen, erteilt wurde. Die Kabel sollen nur in den Gehwegen, die mit Betonsteinpflaster befestigt sind, verlegt werden. Eine Straßenüberquerung ist grabenlos herzustellen;
- über eine Infoveranstaltung am 06.11.2019 durch die Fa. inexo und zwei darauf folgender Beratungsveranstaltungen am 19.11.2019 und 27.11.2019;
- über die Terminierung der Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 am 04.12.2019 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder Stefan Näher;
- über den anstehenden Martinsumzug am 08.11.2019. Die Kosten für die Weckmänner für die Kinder werden von der Ortsgemeinde übernommen. Die Bewirtung übernehmen auch in diesem Jahr wieder die Bastelfrauen;
- über die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, die in der Zeit vom 31.10.2019 bis 25.11.2019 von der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt wird;
- über eine Anfrage durch Frau Kammerer aus Idar-Oberstein zur Entwicklung eines touristischen Konzepts für die Ortsgemeinde Reichenbach;
- über die Verkehrssicherungsmaßnahme an der L 172 durch das Forstwirtschaftliche Lohnunternehmen Dunkel;
- über die Anpassung der Preislisten der OIE AG für die Straßenbeleuchtung zum 01.01.2020;
- über die illegale Müllentsorgung am Containerplatz. Die Ortsgemeinde lobt zur Ergreifung von Müllsündern jetzt eine Belohnung von 100 € aus;
- über die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen für die Ortsgemeinde sowie den Anteil für die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2019;
- über die aktuelle schlechte Situation auf dem Holzmarkt, die in einem Schreiben vom 13.09.2019 des Geschäftsführers Joachim Graeff an die Gesellschaften der Holzvermarktung Rheinland-Pfalz Südwest GmbH nochmals verdeutlicht wurde;

- über ein Schreiben des Ökologischen Jagdverbands Rheinland-Pfalz zum Thema Wald und Wild im Klimawandel;
- über die Preise für evtl. neue Bezüge der Saalbestuhlung des Gemeindehauses;
- über die Preise für Stellwände zur Bilderausstellung;
- über ein Schreiben des Presbyteriums an die Vereine zum Aufruf einer Spende für die Patenschaft zum Einbau eines Klangelementes von 54 Pfeifen des kompletten Registers Trompete 8 für die Stummorgel;
- über die Infoveranstaltung der U.S. Militärgemeinde Baumholder am 19.09.2019;
- über die Aussage des Vorsitzenden Dr. Alscher der Kreisgruppe Birkenfeld des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz in der Sitzung am 09.10.2019 die anstehende Problematik der Jagd und des Forst mehr zu thematisieren;
- über die Einweihung des Gemeindehauses am 13.10.2019;
- über die Kommandoübergabe des Truppenübungsplatzes Baumholder am 17.10.2019 von Oberstleutnant Tobias Kirchner an Oberstleutnant Jan Schmidt;
- über den aktuellen Sachstand zum Umbau des Gemeindehauses;
- über die erfolglose Teilnahme am Wettbewerb „Spar-Euro 2019“;
- über die Vertretung des Ortsbürgermeisters in der Zeit vom 01.11.2019 bis 15.11.2019 durch den Ersten Beigeordneten Schneider. Die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters finden am 04.11.2019 und 11.11.2019 nicht statt. Die nächste Sprechstunde ist dann wieder am 18.11.2019 um 18.30 Uhr;

Das Ratsmitglied Manfred Wahl informierte den Gemeinderat über die Mängel auf dem Kinderspielplatz, die die jährliche Sicherheitsüberprüfung am 09.09.2019 durch das Ingenieurbüro Prinzen aus Rodgau ergeben hat;

Der Erste Beigeordnete Steffen Schneider informierte über die Veranstaltung „Rechtsextreme Strukturen“, die am 23.09.2019 im Bürgerhaus in Ruschberg stattgefunden hatte;